

Für die Lagerverwaltung

suchen wir einen tüchtigen Gehilfen. Intelligenz, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer und Sicherheit bei statistischen und tabellarischen Arbeiten, schöne Handschrift sind unerlässliche Bedingungen. Eintritt sogleich oder später. Angebote mit Gehaltsanspruch, Photographie und Zeugnissen erbeten.

Leipzig, 10. Januar 1911.

Bibliographisches Institut.

Süddeutsche Firma in großer Residenzstadt hat für bald folgende Posten zu besetzen, für die katholische Herren in Frage kommen würden:

1. Mithilfe bei Herstellung u. Propaganda, selbständige Führung der Verlagskontinuationen und des Leipziger Verkehrs;

2. eines gewandten Verkäufers, der gute gesellschaftliche Formen besitzt, um ein vornehmes u. anspruchsvolles Publikum bedienen zu können. Einige Kenntnisse in Kunst und Kunstgeschichte müssten vorhanden sein, ebenso in engl. u. franz. Konversation.

Gef. Angebote mit Bild, Angabe der Referenzen und Wünsche befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. M. Nr. 146.

Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren, gewandten Gehilfen, der mit allen in einem grossen Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist und versteht, mit einem feinen Publikum umzugehen.

Gef. Angebote mit Zeugnissabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Mittler's Sortiment-Buchhandlung
(A. Bath)
in Berlin.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen vorzugsweise für Expeditionsarbeiten.

Frankfurt a. M., 10. Januar 1911.

E. Roeniger's Buchhandlung
(Reiß & Koehler).

Für Buchhandlung mit Papiergeschäft in Ital.-Schweiz. Grenzort mit starkem intern. Fremdenverkehr, wird tüchtiger Verkäufer gesucht. Kenntnis der Büroarbeiten erwünscht. Sprachen: Deutsch u. französisch unbedingt; mögl. Vorkenntnisse im Englischen u. Italienischen. — Gehalt: 100 bis 150 Frs. — Angebote unt. Schweiz Nr. 124 a d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Eine angesehene Budapester Sortiment-Buchhandlung sucht einen deutschen Buchhandlungsgehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, an flottes, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und im Besitz guter Zeugnisse ist. Unbedingtes Erfordernis: Gewandtheit im Verkehr mit bestem Publikum. Die Stellung ist bei entsprechenden Leistungen gut dotiert. Es wollen sich nur Herren melden, die auf einen dauernden Posten reflektieren.

Angebote mit Bild und Zeugnissabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche werden unter Budapest Nr. 1328 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zu sofortigem Antritt

zwecks Vertretung des erkrankten Besitzers wird ein in allen Sortimentsarbeiten wohl- erfahrener junger Gehilfe für eine Bam- berger Buchhandlung zur Aushilfe gesucht. Beste Zeugnisse über Tüchtigkeit u. Rechtschaffenheit sind unerlässlich. Gehalt nach Übereinkunft, aber in jedem Falle angemessen. Angebote beliebe man postwendend an Herrn Privatier Rudolf Koch in Bamberg, Kleberstr. 39 I, zu richten. Zeugnisse werden sogleich zurückgesandt. Bamberg. E. C. Buchners Verlag.

Antiquar! — Tüchtiger, kenntnisreicher Antiquar für grösseres wissenschaftl. Berliner Antiquariat zum 1. April 1911 gesucht. Ausführliche Bewerbungen nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter # 132 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Auf 1. April d. J. werden in m. Firma zwei Gehilfenstellen frei.

Für den ersten Posten suche ich einen durchaus selbständigen jungen Herrn, der über absolute Zuverlässigkeit in seinen Arbeiten verfügt, gewandt im Kundenverkehr ist, gute Literaturkenntnisse aufweist u. mich während m. Abwesenheit gegenüber m. Kundschaft u. m. Personal zu vertreten versteht. Für diesen Posten zahle ich ein monatl. Anfangsgehalt von 150 M.

Der zweite Posten verlangt einen fleißigen, gewissenhaften Herrn aus guter Schule, der eine Kontinuationsliste fehlerfrei zu führen schon gewöhnt ist, gute Manieren besitzt und flotter Verkäufer ist. Der Anfangs- gehalt beträgt für diesen Posten 120 M pro Monat.

Beide Herren müssen einige Gewandtheit in französischer u. engl. Konversation mitbringen.

Ich bitte dringend nur solche Herren um freudl. Bewerbung, deren derzeitige Prinzipale bereit sind, dem Gesuche einige Zeilen über wirkliche Qualifikation für den beanspruchten Posten empfehlend beizufügen. Die traurigsten Erfahrungen der letzten Jahre zwingen mich zu dieser Einschränkung.

Heidelberg, den 4. Januar 1911.

Alfred Wolff.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein mit dem Reisevertrieb von Schulwandkarten, Atlanten und sonstigen Lehrmitteln vertrauter Kaufmann, welcher in den meisten Schulen Deutschlands gut eingeführt ist, sucht geeignete Tätigkeit für einen größeren Verlag.

Gef. Angebote unter E. F. # 104 werden an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe, z. Zt. in ungekünd. Stellg. in grosser Bibliothek, sucht zum 1. IV., ev. später Stellung in einer

Leihbibliothek.

Gute Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Ang. u. # 141 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Strebsamer Sortimenter, energisch — gewissenhafter Arbeiter — gewandt im Kundenverkehr — sucht die

Leitung einer
Filiale —
Kur- — oder
Bahnhofsbuchhandlung

zu übernehmen.

Suchender ist 24 Jahre alt, evangel., militärfrei — mit grossstädt. u. provinziell. Verhältnissen bekannt.

Kaution kann gestellt werden.

Königr. Sachsen oder Schlesien bevorzugt.

Gef. Angebote höfl. erbeten unter G. M. 100, Berlin N. 24.

Berlin, Leipzig.

Vorzüglich empfohlener Sortimenter, Mitte 20, mit

stichhaltigen, vieljährigen Zeugnissen über mehr als alltägliche Leistungen, sucht durch uns eine Stellung in einem Berliner oder Leipziger Sortiment, die ihm Gelegenheit bietet, seine reichen Kenntnisse zu verwerten. Suchender war in München, Berlin u. dem Ausland mit nachweisbar gutem Erfolg tätig. Er besitzt vollständige Realschulbildung und vorzügliche, im Lande erworbene französische und englische Sprachkenntnisse. Nach Einsicht seiner Zeugnisse haben wir die Überzeugung gewonnen, daß Suchender einem lebhaften Sortiment an einer l. Stelle sehr gute Dienste leisten würde. Interessenten bitten wir, Nachfragen mit 3570 bezeichnet zu richten an die

Stellenvermittlung des Krebs,

B. j. B. zu Berlin,

Adr.: Heinrich Rübner in Berlin-Lanwitz, Luisenstraße 9.

Verlagsgeh., erste Kraft, erf in Auslief., Expedition, Versand, Kontenf., Korresp., Herst., Vertrieb, Ins-Prop. usw. usw. s. f. sof. od. später vertrauensstellung.

Gehalt und Tantième erwünscht. Gef. Angeb. erb. unter # 130 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.